

TPM®-Forum 2010

Total Productive Management – Der Weg zu Operational Excellence

Kongress mit Fachausstellung:

2. und 3. März 2010
in Frankfurt/M.

Intensiv-Workshops:

1. und 4. März 2010

Unter der fachlichen Leitung von:



Prof. Dr. Constantin May
Centre of Excellence for TPM
Hochschule Ansbach

Mit zahlreichen Keynotes, u.a.:



Bester Prozessfertiger 2008

Thomas Hochgeschurtz
tesa Werk Offenburg GmbH



TPM-Experte aus Japan

Nobuhiro Ohtsuka
JIPM Solutions Co., Ltd.



Best Practice aus der Schweiz

Gunther Schaar
Sika Schweiz AG



Die beste TPM-Fabrik 2009

Dr. Ingo Thiem
TRW Automotive GmbH

Das erwartet Sie:

- **Topaktuelle Berichte von Vorreiterunternehmen**
- **Diskussionsforen zu wichtigen TPM-Themen**
- **National und international anerkannte TPM-Experten**

Besichtigung erfolgreicher TPM-Werke

- ✓ BASF Lampertheim GmbH
- ✓ Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- ✓ Tetra Pak Produktions GmbH & Co. KG
- ✓ Umicore AG & Co. KG

TPM live!

■ **Intensiver Praxisaustausch auf dem Markt**

Neu!

- ✓ Anlagenstopps
- ✓ Rüstzeitoptimierung
- ✓ Problemlösungsstory
- ✓ Kennzahlensysteme
- ✓ Shopfloor Management
- ✓ Autonome Instandhaltung
- ✓ Geplante Instandhaltung
- ✓ Kaizen in der Administration

Mit Top-Referenten von:



Kooperationspartner:



€ 100,- Frühbucherrabatt
bis 30. November 2009

Veranstalter:



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade in der jetzigen Situation bietet sich den Unternehmen die Chance, entweder mit der **Einführung von TPM** zu beginnen oder die **bestehenden TPM-Aktivitäten** weiter auszubauen. Frei gewordene Kapazitäten ermöglichen es, die Prozesse in der Produktion und Instandhaltung optimal aufeinander abzustimmen, um **Null-Ausfälle** und **Null-Fehler** zu erreichen.

Der Einsatz von **wirkungsvollen Methoden** allein ist allerdings nicht ausreichend. Bei TPM stehen deshalb schon immer die **Menschen im Vordergrund!** Nur durch eine hohe Motivation und Kompetenz aller Mitarbeiter wird letztlich der Weg für **Operational Excellence** geebnet. Die Zeit für TPM ist jetzt reif, da die Unternehmensprozesse auf Grund von veränderten Marktbedingungen überdacht und neu ausgerichtet werden müssen. Dadurch bietet sich die Chance, **mit TPM nachhaltig** einen **hohen Nutzen** ohne großen Investitionsaufwand zu erzielen!

Wir möchten Sie auf Ihrem TPM-Weg unterstützen und laden Sie herzlich zu unserem **TPM®-Forum 2010** ein, das Ihrem Bedarf nach **praktischem Erfahrungsaustausch** und **qualifizierter Fachinformation** gerecht wird. Auf unserem 12. Praktiker Forum präsentieren Ihnen anerkannte **Top-Referenten** aus Vorreiterunternehmen sowie **internationale Keynotes** ihre Erfolge, die aufgetretenen Herausforderungen und **Best-Practice-Ansätze** zur erfolgreichen Umsetzung von TPM.

Lernen Sie von den Besten und erleben Sie **TPM „live“ im Werk!** Diskutieren Sie Ihre individuellen TPM-Themen auf dem interaktiven **Marktplatz** und erhalten Sie neue Impulse und Anregungen für Ihr eigenes Unternehmen!

Gemeinsam mit den Referenten freuen wir uns, Sie in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen!




Tayfun Kaymakci
Kongress Manager
Management Circle AG



Prof. Dr. Constantin May
Director CETPM
Hochschule Ansbach

Tayfun Kaymakci
Tel.: + 49 (0) 61 96/47 22-648
E-Mail: kaymakci@managementcircle.de

Der Fachbeirat

Wir bedanken uns herzlich beim Fachbeirat für die Ideen und Anregungen zum 12. TPM®-Forum 2010!



Thomas Hochgeschurtz
Geschäftsführer,
tesa Werk Offenburg GmbH



Udo Reimer
Director of Development & CIO,
KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG

Vorsitzender im Plenum:

Prof. Dr. Constantin May,
Director Centre of Excellence for TPM,
Hochschule Ansbach

8.15 Check-in, Ausgabe der Kongressunterlagen und Eröffnung der Fachausstellung

9.00 Eröffnung durch Management Circle und den Vorsitzenden

9.15 Mit TPM schneller und effizienter zum Ziel

- Das Ziel heißt Operational Excellence
- Die Reise dorthin ist beschwerlich
- Wie Ihnen TPM als ganzheitliches System dabei helfen kann
- Was Sie in Ihrer Reiseapotheke nicht vergessen dürfen

Prof. Dr. Constantin May

Gewinner „Die beste TPM-Fabrik des Jahres 2009“**9.45 TPM als Initialzündung zur erfolgreichen Reorganisation der Instandhaltung**

- TRW Operations Excellence Roadmap
- Wirksamkeit der TPM-Aktivitäten nach 2 Jahren
- Lean Maintenance – Instandhaltung entlang des Wertstromes
- Die neue Organisation der Instandhaltung



Dr. Ingo Thiem, Leiter Technik,
TRW Automotive GmbH, Gelsenkirchen

Best Practice aus der Schweiz**10.30 Mit Kobetsu-KAIZEN zum Erfolg – Hochfahren einer Fabrik mit TPM**

- Ausgangslage: Unzureichende Verfügbarkeit der Fertigungsmaschinerie
- Zielsetzungen und Aufbau des ganzen Verbesserungsmanagements
- Welche Ressourcen wurden eingesetzt und was wurde erreicht?
- Schlüsselerkenntnisse, Erfahrungen und Stolpersteine



Gunther Schaar, Werksleiter,
Sika Schweiz AG, Düdingen

11.15 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

TPM-Experte aus Japan**11.45 Ways of advanced TPM – within and after the stage of maturity**

- Laws of unsuccessful TPM implementation – Learning from mistakes
- Ways to sustain and energize the TPM drive for further level
- TPM Excellence – „Meaning of Continuation“ and „Role of Management“
- Organizing and fostering driving team and personnel for further TPM journey



Nobuhiro Ohtsuka, Chief TPM Consultant,
JIPM Solutions Co., Ltd., Tokyo

simultan
übersetzt

12.45 Gemeinsames Mittagessen und Besuch der Fachaussstellung

14.15 **Marktplatz zu wichtigen TPM-Themen**

Experten präsentieren Ihnen Lösungsansätze direkt aus der Praxis. Diskutieren Sie Ihre individuellen Fragestellungen und nutzen Sie die Gelegenheit für einen intensiven Praxisaustausch!

Aus der Praxis für die Praxis!

Stand 1: Anlagenstopps



Stefanie Dilthey
TPM-Koordinatorin Deutschland,
Campina GmbH, Heilbronn

Stand 2: Rüstzeitoptimierung



Gordon Ruhl
Leiter Lean Six Sigma,
KSB Aktiengesellschaft, Pegnitz

Stand 3: Problemlösungsstory



Gert Mayer
KVP-Prozessbegleiter,
Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim

Stand 4: Kennzahlensysteme



Karl Harter
Leiter Fertigung,
Ernst Reiner GmbH & Co. KG, Furtwangen

Stand 5: Shopfloor Management



Frieder Mathis
Leiter Benchmarkfabrik, IH und Toolmanagement,
Daimler AG, Mannheim

Stand 6: Autonome Instandhaltung



Thomas Kuhlmann
Leiter Produktion,
KAMAX-Werke Rudolf Kellermann GmbH & Co. KG, Homberg

Stand 7: Geplante Instandhaltung



Stefan Harms
Stellvertretender Geschäftsführer,
Dextro Energy GmbH & Co. KG, Krefeld

Stand 8: Kaizen in der Administration



Juan Garcia
Leiter Produktcenter Spezialzubehör,
Griesser AG, Aadorf

15.45 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung

Gewinner „Bester Prozessfertiger 2008“

16.15 **Prozesse kontrollieren, nicht Mitarbeiter**

- Arbeitszeit- und Arbeitsplatzflexibilität erfüllen Kundenwünsche
- KVP als Pflicht, nicht als Kür
- Kennzahlenverbesserung durch Nicht-Technisches-Training
- TPM lebt



Thomas Hochgeschurtz
Geschäftsführer,
tesa Werk Offenburg GmbH, Offenburg

Gastvortrag

17.00 **Neuroleadership – Mitarbeiter „gehirngerecht“ führen und motivieren**

- Brauchbarkeit und Verwendbarkeit der Neurowissenschaften im Managementalltag
- Warum sich Mitarbeiter trotz vieler Anreizsysteme schwierig führen und motivieren lassen!
- Mitarbeiterführung in schwierigen Zeiten – die besten Köpfe halten und auf die Wende einstimmen!



Tipps und Ratschläge für Ihren Führungsalltag
Dr. Peter B. Kraft, Geschäftsführer,
synTeam Dr. Peter Kraft & Partner, Titz

18.00 Zusammenfassung des ersten Kongresstages durch den Vorsitzenden

19.00 Abend-Event mit Verleihung des **Award for Operational Excellence**

Abend-Event

Im Anschluss an das Programm des ersten Kongresstages lädt Sie **Management Circle** zu einem exklusiven **Abend-Event** im **Frankfurter Palmengarten** ein. Erleben Sie in einem stilvollen Rahmen die Verleihung des Award for Operational Excellence. Diskutieren Sie die Themen des Tages mit Referenten und Teilnehmern und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. **Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!**

**„Award for Operational Excellence“
Verleihung auf dem TPM®-Forum 2010**

Freuen Sie sich gemeinsam mit den neuen Preisträgern, wenn diese den begehrten „Award for Operational Excellence“ verliehen bekommen. Erfahren Sie, wie es diese Unternehmen geschafft haben, betriebliche Verbesserungen mit motivierten Mitarbeitern nachhaltig umzusetzen!



www.operational-excellence.de

8.00 Parallele Werksbesichtigungen

Begrenzte Teilnehmerzahl!

BASF Lampertheim GmbH**Einführungsvortrag:****TPM – Total Produktives Miteinander**

- Der Einführungsprozess
- Das Patenprinzip
- In drei Stufen zur eigenverantwortlichen Instandhaltung
- TPM als Grundlage für Lean Manufacturing



Peter Mosig
Leiter TPM und Lean Manufacturing,
BASF Lampertheim GmbH, Lampertheim

Werksbesichtigung:

Die BASF Lampertheim GmbH ist ein rückintegrierter Produktionsstandort für Spezialchemikalien. Rund 450 Mitarbeiter produzieren jährlich etwa 35.000 Tonnen Kunststoff- und Lack-Additive für Kunden in aller Welt. Auf Grund der Verbundproduktion ist eine hohe Zuverlässigkeit von Anlagen, Mitarbeitern, Material- und Informationsflüssen notwendig. Mit der Einführung von TPM, bezeichnet als Total Produktives Miteinander, im Jahre 2003 wurden alle Mitarbeiter direkt in die Verbesserung des Produktionssystems eingebunden. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Arbeitsabläufe sowie zur Steigerung der Wertschöpfung.

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**Einführungsvortrag:****TPM in der Verpackung steriler Lösungen**

- Ausgangssituation – Anlagenleistung auf Plateau festgefahren
- Einführung von TPM – Autonome Instandhaltung und Kobetsu Kaizen
- Der Weg – Workshops und Mitarbeiterideen
- 1 Jahr später – Audit- und Optimierungsergebnisse



Dr. Karsten Klöpfer
Leiter „Kontrolle und Verpackung steriler Lösungen“,
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt/M.

Werksbesichtigung:

Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH hat am Standort Frankfurt ca. 8.000 Mitarbeiter, wovon sich 4.400 Mitarbeiter gleichmäßig auf die Wirkstoffproduktion & Fertigung verteilen. Die größte Produktfamilie stellt in beiden Bereichen die Insuline dar. Die erste TPM-Aktion wurde in 2008 im Bereich der Verpackung steriler Liquida gestartet. Innerhalb eines Jahres konnten signifikante Verbesserungen hinsichtlich OEE erzielt werden. Durch die Reduzierung der Rüstzeiten um ca. 50% und die Verringerung technischer Störungen konnte die Anlagenleistung um über 30% gesteigert werden. In der Zwischenzeit wurde TPM auf weitere Verpackungslinien ausgerollt.

Tetra Pak Produktions GmbH & Co. KG**Einführungsvortrag:****Mit TPM zu World Class Manufacturing**

- Umsetzung der Werksstrategie und Erzielen von Verbesserungsergebnissen durch WCM
- Säulen steuern die übergreifenden Verbesserungen im gesamten Werk mit klar definierten KPI
- Kompetenzentwicklung durch Teamarbeit
- Eine Roadmap als Leitfaden für die künftige Entwicklung zur Inline Supply Chain



André Meeuwis
Werksleiter,
Tetra Pak Produktions GmbH & Co. KG, Limburg

Werksbesichtigung:

Tetra Pak ist Weltmarktführer bei Verarbeitungs- und Verpackungslösungen für Nahrungsmittel. Gegründet wurde das Unternehmen 1952 in Schweden. Weltweit wird in 43 Produktionswerken Verpackungsmaterial hergestellt. Produktionsbeginn im Limburger Tetra Pak Werk war 1969. Heute sind dort ca. 300 Mitarbeiter beschäftigt, die Jahresproduktion liegt bei 4,3 Mrd. Verpackungen. Das Werk setzt bereits seit 2002 auf systematisches „World Class Manufacturing“ im Sinne von TPM zur Verbesserung sämtlicher Organisations- und Arbeitsschritte, z.B. hinsichtlich Produktionsplanung, Arbeitsschutz, Produkt- und Servicequalität.

Umicore AG & Co. KG**Einführungsvortrag:****Mit KAIZEN und Gruppenarbeit in die Zukunft**

- Historie unseres Continuous Flow Manufacturing (CFM)-Prozesses
- Verschiedene Bausteine und Verantwortlichkeiten für den CFM-Prozess
- Kennzahlen als Grundlage für unternehmerisch denkende Mitarbeiter
- Weltweite Einführung unseres Verbesserungsprozesses



Michael Weis
Leiter Produktion und Technik,
Umicore AG & Co. KG, Hanau

Werksbesichtigung:

Die Umicore AG & Co. KG ist mit 14.000 Mitarbeitern ein weltweit aktives Unternehmen und gehört zu den führenden Anbietern von edelmetallhaltigen Produkten. Der Geschäftsbereich Technical Materials beschäftigt sich seit 1994 mit der stetigen Verbesserung. Anfänglich lag der Fokus bei der Optimierung von Durchlaufzeiten und Beständen. Daraufhin folgte im Jahr 1996 die Einführung der Gruppenarbeit und 1999 wurde Null-Fehler (KAIZEN) darauf aufgebaut. Erfolge sind die Reduzierungen der Kundenreklamationen, des Edelmetallbestandes und von Kleinstverletzungen sowie eine Steigerung der Liefertreue.

13.45 Parallele Fachforen I und II

Fachforum I – Kompetenzen

Moderator:



Peter Schimek
Leiter Geschäftsbereich Awarding,
Centre of Excellence for TPM,
Ansbach

13.45 Komplexes Wissen einfach und verständlich managen

- Flexibilisierung erfordert neue Wege
- Wissen strukturieren und verständlich aufbereiten
- Beispiele „TPM und Prozesswissen vermitteln“
- Akzeptanz als wichtigstes Erfolgskriterium



Peter Seidel
Projektleiter Prozess- und Technologieentwicklung,
SCHOTT AG, Mainz

14.30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

15.15 Rolle und Aufgaben des Bausteins „Schulung & Training“

- Erarbeitung einer Qualifikationsmatrix
- Soll-Ist Abgleich der Qualifikationen – Eine Herausforderung für Vorgesetzte und Mitarbeiter
- IT-unterstützte Dokumentation von Qualifikationen – Welche Hürden waren zu bewältigen?
- Erfolgskontrolle und Ausblick auf die nächsten Schritte



Dr. Knut Köhler
Werkdirektor,
August Storck KG,
Halle



Ralf Heidmann
Personalleiter,
August Storck KG,
Halle

16.00 Kurze Pause – Wechsel ins Plenum

Fachforum II – Methoden

Moderator:



Detlef Marciniak
Leiter Geschäftsfeld TPM,
KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG,
Bad Homburg

13.45 Prozessverbesserung in der Instandhaltung

- Betrieb und Instandhaltungsprogramm Fahrzeuge
- Produktionssystem für die Instandhaltung
- Projekte zur Prozessverbesserung
- Resümee und Ausblick



Dr. Martin Aurich
Projekte Flottenvorhaltung und -behandlung,
DB Fernverkehr AG,
Frankfurt/M.

14.30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

15.15 Neue Wege beim „Early Equipment Management“

- In 10 Stufen zum „vertical start-up“
- Optimale Zusammenarbeit mit Maschinenlieferanten
- Integration von „Early Product Management“ mit „Early Equipment Management“
- Know-how Archive und Lösungskataloge



Hans-Werner Ahrens
Werksleiter,
Frozen Fish International GmbH,
Bremerhaven

16.00 Kurze Pause – Wechsel ins Plenum

Plenum

Vorsitzender im Plenum: Prof. Dr. Constantin May

Gewinner „Office Excellence Award 2008“

16.05 Lohnt sich TPM im Office überhaupt?

- Hettich Office Excellence: Das TPM fürs Büro
- Das Office 6-Level-Modell
- Kaizen im Büro und in der Fertigung
- Beispiele für Prozessoptimierung



Norbert Günther,
Managing Director,
Hettich Competence Services Private Limited, Mumbai



Christoph Sundergeld,
Leiter Office Excellence,
Hettich Management Service GmbH, Kirchlingern

16.50 Zusammenfassung der Kongressergebnisse durch den Vorsitzenden und Abschlussdiskussion

17.00 Ende des 12. TPM®-Forums 2010

7 gute Gründe, das TPM®-FORUM 2010 zu besuchen:

- **Topaktuelle Vorträge direkt aus der Praxis:**
Konkrete Erfahrungsberichte zu TPM und Operational Excellence!
- **National und international anerkannte Experten:**
Lernen Sie direkt von den Besten!
- **4 Besichtigungen erfolgreicher TPM-Werke:**
Erleben Sie TPM live und hautnah!
- **Interaktiver Marktplatz:**
Intensiver Praxisaustausch zu aktuellen TPM-Themen!
- **Verleihung des „Award for Operational Excellence“:**
Freuen Sie sich auf die Preisverleihung erfolgreicher Firmen!
- **Intensiv-Workshops:**
Vertiefen Sie Ihre individuellen TPM-Schwerpunkte!
- **Networking & Erfahrungsaustausch:**
Erhalten Sie neue Impulse durch den Austausch mit Fachkollegen und Referenten!

Einsteiger-Workshop

nur mit dem Kongress buchbar!

Montag, 1. März 2010

TPM für Einsteiger – Das Basis-Know-how!

Workshop-Leiter:



Detlef Marciniak
Leiter Geschäftsfeld TPM,
KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG,
Bad Homburg

Damit Sie noch besser von den Vorträgen des TPM®-Forums 2010 profitieren können, erhalten Sie einen kompakten Einstieg in die TPM-Philosophie, das Stufenkonzept, die Begrifflichkeiten, etc.

Die 8 Säulen von TPM

- Kobetsu Kaizen
- Autonome Instandhaltung
- Geplante Instandhaltung
- Schulung und Training
- Anlaufüberwachung
- Qualitätsinstandhaltung
- Umweltschutz und Sicherheit
- Büroeffizienz

Parallele Vertiefungs-Workshops

auch getrennt buchbar!

Donnerstag, 4. März 2010

TPM-Projektmanagement – Ihr Leitfaden für die erfolgreiche Umsetzung von TPM!

Workshop-Leiter:



Detlef Marciniak
Leiter Geschäftsfeld TPM,
KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG,
Bad Homburg

Einführung von TPM in 12 Schritten

- Aufbau der TPM-Organisation
- Verantwortung der Säulen und der Organisation
- Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg

Aufbau der Zielauflösung und Verluststruktur

- Transparenz durch Zielauflösung
- Priorisierung der Aktivitäten durch die Verluststruktur

System zur Steigerung der Produktionseffizienz

- Organisation der Kaizen-Projekte (PDCA)
- Das Kaizen-Eskalationsmodell

Projektcontrolling

- Auditierung und Regelkommunikation
- Controlling der Projektaktivitäten

TPM und Führung – So mobilisieren Sie das Wissen und Können Ihrer Mitarbeiter!

Workshop-Leiter:



Peter Schimek
Leiter Geschäftsbereich Awarding,
Centre of Excellence for TPM,
Ansbach

Was ist Führung?

- Einflussnahme
- Führungsansätze
- Führungsstile

Braucht TPM eine besondere Art der Führung?

- Ziele von TPM
- Umgang mit Widerständen

Was behindert den Fluss von Wissen und Können?

- Motivation und Identifikation
- Hilfreiche Führungsstrategien

Die Rolle der Führungskräfte im Change-Prozess

- Führung gestern und heute
- Meilensteine und Stolpersteine

TPM im Office – Lean Administration mit Kaizen-Methoden!

Mit Live-Rundgang durch die Vorzeigebüros beim KAIZEN-Institute!

Workshop-Leiter:



Sebastian Reimer
Berater für Office und IT,
KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG,
Bad Homburg

Einführung von TPM im Office

- Was bedeutet KAIZEN? – Die Kaizen-Prinzipien
- Das Level Modell als Methodenbaukasten
- Praxisbeispiele

Der Verlustbaum

- Die 16 Verluste in der Serviceindustrie
- Verluste erkennen und messbar machen

Prozesse definieren, analysieren und verbessern

- Mit Problemlöseworkshops Schwachstellen knacken
- Mit dem Prozessmapping zur Transparenz von Abläufen

Schritte zur Umsetzung

- Die Support-Organisation mit Prozessbegleiter
- Der Einführungsplan

Zeitplan EINSTEIGER-WORKSHOP (1. März 2010)

- 10.00 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Unterlagen
 - 10.30 Beginn des Einsteiger-Workshops
 - 13.00 Mittagssnack
 - 17.00 Ende des Workshops
- Kaffee- und Teepausen finden nach Absprachen statt.

Zeitplan VERTIEFUNGS-WORKSHOPS (4. März 2010)

- 8.00 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Unterlagen
 - 8.30 Beginn der Vertiefungs-Workshops
 - 12.00 Gemeinsames Mittagessen
 - 17.00 Ende der Workshops
- Kaffee- und Teepausen finden nach Absprachen statt.

Kooperationspartner



Das **Centre of Excellence for TPM (CETPM)** ist eine unabhängige und neutrale Einrichtung der Hochschule Ansbach. Das CETPM **unterstützt** Unternehmen und Organisationen auf dem Weg zu

operativer Exzellenz (Operational Excellence) durch ein umfangreiches Informations- und Dienstleistungsangebot, **hilft** Unternehmen und Organisationen durch ein Netzwerk im Erfahrungsaustausch für das Themengebiet „Betriebliche Verbesserungssysteme“, insbesondere für TPM als umfassendes Managementsystem, **schult** Mitarbeiter von Unternehmen und Organisationen, damit diese in die Lage versetzt werden, Verluste und Verschwendung in allen betrieblichen Funktionsbereichen zu erkennen und nachhaltig zu beseitigen, **auditert** Unternehmen und Organisationen nach dem Operational Excellence Reference Model und vergibt bei entsprechenden Erfolgen den Award for Operational Excellence.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Constantin May
Telefon: +49 (0)9 81/48 77 - 2 29
E-Mail: info@cetpm.de
Im Internet: www.cetpm.de



Die **KAIZEN® Institute Germany GmbH & Co. KG** berät Unternehmen auf allen Kontinenten bei der

Einführung kontinuierlicher Verbesserungsprozesse. Gegründet wurde das Institut von Masaaki Imai. Mit seinen weltweiten Niederlassungen kann das KAIZEN® Institute auf vielfältige Ressourcen und Fähigkeiten zurückgreifen. Von ca. 200 KAIZEN®-Spezialisten weltweit lassen sich für jedes Projekt die am besten geeigneten Fachberater entsenden. Beratungsschwerpunkte liegen u.a. bei der ganzheitlichen Einführung von Management Systemen wie: Lean Management, Total Flow Management, Total Productive Maintenance, Qualitätsmanagement, Planung effizienter Produktionslinien und Fabriken sowie Unterstützung bei der Einführung von KAIZEN® im Office (Lean Office). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Qualifizierung von Führungskräften und Mitarbeitern im KAIZEN® College.

Ansprechpartner: Detlef Marciniak
Telefon: +49 (0)61 72/888 55 - 0
E-Mail: dmarciniak@kaizen.com
Im Internet: www.de.kaizen.com

Aussteller



Qualität und Kundennähe mit **Beewatec**: unser Rohrstecksystem dient der maßgeschneiderten Planung, Steuerung und

Optimierung von Unternehmensprozessen sowie der Umsetzung der Kaizen- /Lean Manufacturing-Prinzipien. Hauptanwendung für Arbeitsplätze, Kanban, Lean Manufacturing-, Durchlauf- und Transportregale.

Ansprechpartner: Hans-Peter Walter
Telefon: +49 (0)71 21/62 87 160
E-Mail: info@beewatec.de
Im Internet: www.beewatec.de

Werden Sie Aussteller auf dem TPM®-Forum 2010!

Für Informationen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppe sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.



Carsten Langensiepen, Sales Manager
Ausstellungen/Sponsoring
Tel.: 0 61 96/47 22 - 607
E-Mail: langensiepen@managementcircle.de

Ihr Nutzen aus diesem Kongress

- **Der Kongress:**
Namhafte Experten aus TPM-Vorreiterunternehmen teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungswerte mit Ihnen!
- **Hohe Aktualität und Praxisbezug:**
Umsetzungsberichte und Lösungsansätze von Top-Referenten!
- **Interaktiver Marktplatz:**
Tauschen Sie sich aktiv zu zahlreichen TPM-Themen mit Praktikern aus!
- **Werksbesichtigungen:**
Erleben Sie die erfolgreiche Umsetzung von TPM „live“ und hautnah im Werk!
- **Intensiv-Workshops:**
Vertiefen Sie Ihre individuellen TPM-Interessenschwerpunkte!
- **Experten-Networking:**
Erhalten Sie neue Impulse in Gesprächen mit Referenten und Fachkollegen!

Wen Sie auf dem TPM®-FORUM 2010 treffen

- **Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung**
- **Werks- und Betriebsleiter**
- **TPM-Verantwortliche**
- **KVP-Projektverantwortliche**
- **Fach- und Führungskräfte der Bereiche:**
 - ✓ Instandhaltung
 - ✓ Produktion
 - ✓ Fertigung
 - ✓ Technik
 - ✓ Change Management
 - ✓ Montage
 - ✓ Organisation
 - ✓ Arbeitsvorbereitung
 - ✓ Qualität
 - ✓ Prozessoptimierung

Ehemalige Teilnehmer des TPM-Forums bestätigen:

„Interessante Kontakte und Vorträge, wie immer praxisbezogen, auf dem Boden der Tatsachen und hohem Niveau. Klare Darstellung der Thematik ohne Schönrederei. Praktiker für Praktiker!“

B. Huber, Robert Bosch GmbH

„Sehr viele neue Impulse. Man merkt, dass TPM immer mehr an Bedeutung gewinnt. Viele Unternehmen sind neu hinzugekommen und schlagen mit TPM den absolut richtigen Weg ein!“

K. Schiller, Hochland AG

„Gibt einen guten Überblick über den aktuellen Stand und die verschiedenen Ausprägungen von TPM in Deutschland!“

D. Wach, Nestlé Deutschland AG

„Viele interessante Beiträge, Anregungen und Erfahrungen. Bestens geeignet, um neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.“

T. Atzler, Volkswagen AG Nutzfahrzeuge



Kongress
2. und 3. März 2010
Intensiv-Workshops
1. und 4. März 2010



Wenn unzustellbar, zurück an Postfach 100762 in 68007 Mannheim

100,- € Frühbucher-Rabatt bis zum 30. November 2009!

- Ich nehme an zwei Tagen am „TPM®-Forum 2010“ teil.
(nur Kongress mit Werksbesichtigung, 2. und 3. März 2010)
- Ich nehme an drei Tagen am „TPM®-Forum 2010“ teil.
(Kongress mit Werksbesichtigung und Einsteiger-Workshop, 1. bis 3. März 2010)
- Ich nehme an drei Tagen am „TPM®-Forum 2010“ teil.
(Kongress mit Werksbesichtigung und Vertiefungs-Workshop, 2. bis 4. März 2010)
- Ich nehme nur an einem Vertiefungs-Workshop teil.
(4. März 2010)

■ Veranstaltungsort

The Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Straße 7, 60313 Frankfurt/M., Tel.: 069/2981-0, Fax: 069/2981-810
E-Mail: frankfurt.reservation@arabellastarwood.com

■ Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer des TPM®-Forums 2010 steht im genannten Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent (Einzelzimmer) zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Ein Tipp: Unser Service-Team nennt Ihnen gerne günstige alternative Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungshotels (Tel.: 06196/4722-700).

■ Termine

KONGRESS

Dienstag, 2. März 2010 9.00 bis 19.00 Uhr
(anschließend Abend-Event)

Mittwoch, 3. März 2010 8.00 bis 17.00 Uhr

INTENSIV-WORKSHOPS

Montag, 1. März 2010 und Donnerstag, 4. März 2010

■ Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige **12. TPM-Forum 2010** (nur Kongress) beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Abend-Event und der Dokumentation € 1.895,-. Der eintägige Vertiefungs-Workshop kostet € 1.195,-. Bei Buchung von drei Tagen (Kongress und Vertiefungs-Workshop) beträgt die Teilnahmegebühr € 2.390,-. **Sie sparen € 700,-!** Die Teilnahmegebühr für den Einsteiger-Workshop beträgt € 400,-. Eine Buchung des Einsteiger-Workshops ist nur in Kombination mit dem Kongress möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie – nach Abstimmung mit dem jeweiligen Produktionswerk bzgl. der Werksbesichtigung – eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir **ab dem zweiten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.

1 Name/Vorname _____
Position/Abteilung _____

2 Name/Vorname _____
Position/Abteilung _____

3 Name/Vorname _____
Position/Abteilung _____

Firma _____

Strasse/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/fax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ansprechpartner/in im Sekretariat: _____

Anmeldebestätigung bitte an: _____ Abteilung _____

Rechnung bitte an: _____ Abteilung _____

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

- 10 %
- 10 %

Ihre Service-Hotlines

Information: Tel.: +49 (0) 61 96/47 22-800
Anmeldung: Tel.: +49 (0) 61 96/47 22-700
E-Mail: anmeldung.: managementcircle.de
www.tpmforum.de



Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.